

Begeisternde Abschlussprobe in Niedernhausen

Frankfurt/Oberreifenberg. Am letzten Wochenende trafen sich junge Musiker zwischen 14 und 30 Jahren in der Jugendherberge in Oberreifenberg um das musikalische Programm für den Jugendtag der Gebietskirche einzustudieren.

Der gemeinsame Gottesdienst mit Apostel Lindemann am Sonntagmorgen und die öffentliche Abschlussprobe am Nachmittag in der Autalhalle, bildeten den krönenden Abschluss dieses erfolgreichen Wochenendes. Mit einem Zuwachs von 50 Teilnehmern gegenüber dem Vorjahr konnte das JugendOrchester mehr als 600 Zuhörer in der Autalhalle Niedernhausens begeistern. In der gefüllten Halle präsentierten die rund 350 Spielerinnen und Spieler verschiedenste Werke der klassischen Musikliteratur, Kirchenmusik und bekannte Stücke aus Rock und Pop.

Das Repertoire des JugendOrchesters konnte wieder erfolgreich erweitert werden und die Musiker wurden von den Zuhörern mit Standing Ovations gefeiert. Insbesondere die Filmmusiken „James Bond Medley“ und „Highlights from Harry Potter“ ließen die Zuhörer kurzzeitig in eine andere Welt eintauchen.

Beeindruckt zeigte sich auch Niederhausens Bürgermeister Joachim Reimann vom facettenreichen Programm dieses Orchesters. „Es ist uns in Niedernhausen eine große Ehre, den Rahmen für dieses außergewöhnliche Orchester bieten zu können“, so Reimann in seiner Begrüßung.

Der Dirigent Burkhardt A. Schmidt führte den außergewöhnlichen Klangkörper mit großer Souveränität durch das anspruchsvolle Programm. „In diesem Jahr haben wir die Probenarbeit in deutscher und englischer Sprache durchgeführt, da wir erstmalig auch Spieler aus Belgien, Frankreich und Cape Town im Orchester haben“, erläuterte er dem Publikum.

Das JugendOrchester in seiner derzeitigen Form besteht bereits seit 2002. Es hat sich mittlerweile zu einem der größten projektbezogenen Jugendorchester Europas entwickelt und setzt sich aus Laienspielern von Streich-, Holz- und Blechblasinstrumenten sowie Schlagzeug, Pauke und Klavier bzw. Orgel zusammen.

Ein besonderes Highlight der Vergangenheit war eine Konzertreise des gesamten Orchesters nach Kapstadt, Südafrika.

10. März 2015

Text: Adelheid Kleppe

Fotos: Jessica Krämer





